

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 51

Erratum: Berichtigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

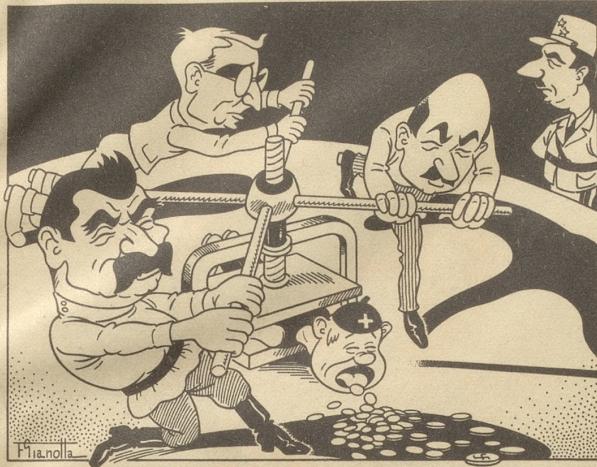
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

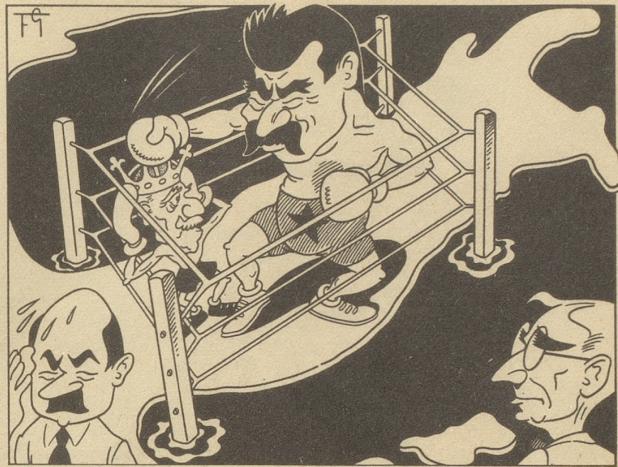
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Alliierten, das deutsche Geld und wir



Der König verliert den Match

Das Buch des Jahres

Ein Gefreiter, welchem sein Dienstbüchlein seit dem Monat Mai dieses Jahres das sechste Mal angefordert wurde, schreibt an eine militärische Instanz Nachfolgendes:

Z., den 5. 11. 45.

Tif.

Mein armes Dienstbüchlein begibt sich nun auf seine 6. (in Worten: sechste) Reise seit meiner Entlassung im Mai dieses Jahres.

1. Änderung des Einrückungsortes;
2. Militärsteuer;
3. Mil.Dir. zum Eintragen einer Dienstverlegung;
4. Militärsteuer;
5. Gasmaske zurückschicken;
6. ?

Wie Sie sehen, scheint es eine besondere Vorliebe zu genießen.

Hochachtungsvoll Gfr. F.

Hoffentlich meint unser guter Gefreiter mit der Vorliebe: das Dienstbüchlein und nicht die Amtsstellen, damit sie etwas zu stampeln und umzukrempeln haben! H. F.

Nürnberg

Der Name dieser schönen, alten Stadt im Nachbarland hatte in unserer Jugendzeit noch einen andern, schöneren Klang als heute. Wenn wir in der Schule über das übliche Maß hinaus ungeschickt taten, dann seufzte unser alter Lehrer nach dem «Nürnberger Trichter» — einem durchaus imaginären Mittel, Leuten etwas beizubringen, die geistig minderbemittelt waren.

Holder war der Klang des Namens «Nürnberger Eier», einer Götterspeise, die unsere Mutter in besonders hohen Zeiten buk. Inwendig steckte zwar das

namengebende, hartgesoffene Ei, aber die Hauptsache war das Drum und Dran aus Teig und Sirup. Hmm!

Die Jugenderinnerungen sind wohl daran schuld, wenn mir auch heute noch beim Klange des Namens «Nürnberg» die gleichen Fakten einfallen: Einzige, wenn auch imaginäre Methode für Unbelehrbare, und: Drum und Dran als Hauptsache. — Oder? AbisZ

Horoskopisch Folge vo wägem kosmische Ratgeber

Maxli: «Du, Bappe, was isch eigelli än komische Ratgeber?»

Bappe: «Das heißtt nüd komische Ratgeber, sondern kosmetische Ratgeber.»

Mame: «Da chunnt mir grad in Sinn, daß ich morn unbedingt mueß Puder und äs Fläschli Kölnisch chaufe.»

Töchterli: «— und ich Negellagg und än Lippeschift.»

Bappe (zimmlli hässig): «So Maxli, jetzt hör ämal uf mit diner tumme Fraigerei.» F. K.

Landispruch abgewandelt

Jeder achte Schweizer heiratet eine Ausländerin, jede neunte Schweizerin einen — Amerikaner! Kari

Berichtigung

Zu unserem Bild auf Seite 3 der Nr. 48.

Die Berner Pamphletisten wurden zu 12 und 15 Monaten, die Drucker zu je 4 Monaten verurteilt. Wir versäumten, die im Original eingesetzten Zahlen zu bereinigen.

Bildredaktion Nebelspalter.

Hotel Metropol - Monopol
Basel Tel. 28910
Barfüßerpl. 3
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

LUGANO
ADLER - HOTEL und
ERICA - SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

FARB- & FULLSTIFTE
CARAN D'ACHE
als Festgeschenke